

Niederschrift

der 33. ordentlichen öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am Mittwoch, 01.10.2014, Schloss, Rittersaal

Anwesend:

Herr MdG Jan Wölfl

Herr MdG Jan Weckler in Vertretung für MdG Dr. Matthias Heil

Herr MdG Marco Hosenseidl

Herr MdG Joachim Reimertshofer

Herr MdG Christian Schraub (Beratendes Mitglied)

Gemeindevorstand

Herr Bürgermeister Jörg Wetzstein

Frau 1. Beigeordnete Kristina Paulenz

Herr Beigeordneter Josef Freundl

Verwaltung

Frau Andrea Schneider, Leiterin der Kindertagesstätte Sternschnuppe

Herr Michael Deubler, Hauptamtsleiter

Herr Burkhardt Seipp, Liegenschaftsverwaltung

Schriftführerin

Bärbel Liebert

entschuldigt fehlt:

Herr MdG Raimund Frank

Vors. Jan Wölfl eröffnet die Sitzung um 20:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde und Beschlussfähigkeit besteht.

Zur bestehenden Tagesordnung werden keine Änderungen beantragt.

Abstimmungsergebnis über die Tagesordnung:

4 Ja-Stimmen

TOP 1 Niederschrift der 32. Sitzung vom 08.09.2014

Hierzu gibt es keine Änderungswünsche.

Abstimmungsergebnis:

4 Ja- Stimmen

TOP 2 Kindertagesstättensatzung Vorlage des Gemeindevorstandes vom 05.06.2014 Der TOP wird gemeinsam mit dem Ausschuss Soziales und Gesellschaft beraten

MdG Jan Weckler (CDU- Fraktion) und MdG Achim Glockengießer (SPD- Fraktion) verteilen einen gemeinsamen Entwurf. Darin sind die Vorschläge der Elternschaft lt. 32. Sitzung eingepflegt.

Der vorgelegte Entwurf wird ausgiebig erläutert.

Über die Höhe der Einkommenswerte bei reduzierten Gebühren beraten die Fraktionen in ihren kommenden Sitzungen.

Diese Werte werden dann erneut zur Beratung vorgelegt.

CDU-Fraktion und SPD- Fraktion stellen folgenden Antrag:

Der Gemeindevorstand wird gebeten, die Vorschläge aus dem „Entwurf“ in die Satzung einzupflegen und dem Haupt- und Finanzausschuss bis zur nächsten Sitzung vorzulegen.

Jan Wölfl (FWG-Fraktion) beantragt weiterhin, folgende Einheitsgebühr zu beschließen:

- bei Ü3- Plätzen in dem Zeitmodul 7:00 Uhr – 17:00 Uhr pro Kind 100,- €
- bei U3-Plätzen in dem Zeitmodul 7:00 Uhr – 15:00 Uhr pro Kind 150,- €

Vor Abstimmung wird um 20:47 Uhr die Sitzung unterbrochen, um den anwesenden Eltern die Möglichkeit zu Meinungsäußerungen zu geben.

Seitens des Elternbeirats werden folgende Punkte angesprochen:

- Besteht die Möglichkeit, dem eigenen Kind eigenes Mittagessen mitzugeben?
Frau Schneider sieht dabei keinen Hinderungsgrund.
- Bei der Entscheidung für ein Zeitmodul – Besteht die Möglichkeit eines Wechsels?
Bürgermeister Jörg Wetzstein verweist auf die Satzung, die einmal pro Jahr die Möglichkeit eines Wechsels einräumt.
- Gibt es eine Regelung bei Überschreitung der Zeit in einem Notfall?
Bürgermeister Jörg Wetzstein verweist auch dazu auf die Satzung. Frau Schneider sieht kein Problem bei Ausnahmen im Notfall.
- Die Regelung für die Vorschulkinder bleibt bestehen? (-das letzte Kindergartenjahr ist gebührenfrei)
Bürgermeister Jörg Wetzstein erklärt, dass die kostenfreie Zeit sich nur auf das Vormittagsmodul bezieht. Weitergehende Betreuung ist dann gebührenpflichtig.
- Die Frage nach den Essenskosten wird ausgiebig diskutiert und die Fragen nach der Zusammensetzung der Kosten erläutert.

Um 21:00 Uhr wird die Sitzung wieder eröffnet.

Abstimmung über den Antrag von CDU-/SPD- Fraktion

Abstimmungsergebnis HuF: 3 Ja- Stimmen
1 Nein- Stimme

Abstimmungsergebnis SuG 3 Ja- Stimmen
1 Nein-Stimme

Eine Abstimmung über den Antrag der FWG- Fraktion erübrigt sich damit.

Der Haupt- und Finanzausschuss unterbricht seine Sitzung um 21:20 Uhr für 5 Minuten,, damit der Ausschuss Soziales und Gesellschaft seine Sitzung beenden kann.

TOP 3 Friedhofsgebührenordnung und Friedhofsordnung Vorlage des Gemeindevorstandes vom 03.09.2014, Verweisung der Gemeindevertretung vom 16.09.2014

MdG Jan Weckler verlässt die Sitzung.
Es wird ab TOP 3 von MdG Gottlieb Burg vertreten.

Beigeordneter Josef Freundl verlässt die Sitzung.

Der Ausschuss bespricht die vorliegende Satzung.

Die Satzung wird nochmals in den Fraktionen besprochen und später erneut im Haupt- und Finanzausschuss beraten.

TOP 4 Änderung der Entschädigungssatzung 7 Antrag der CDU-Fraktion vom 05.06.2014

Im Entwurf der Entschädigungssatzung wird unter Artikel 1 (1) der letzte Satz wie folgt abgeändert:

Die Worte „sowie im Vertretungsfall“ werden gestrichen und durch das Wort „und“ ersetzt.

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung der Entschädigungssatzung der Gemeinde Ober-Mörlen mit der o.a. Änderung zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

4 ja- Stimmen

TOP 5 Verschiedenes

1. MdG Marco Hosenseidl fragt nach, wann die beiden Kreisel in der Hasselhecker Straße in Ordnung gebracht werden.
Herr Seipp erklärt, dass die Reparaturen bereits beauftragt sind.
2. MdG Joachim Reimertshofer bittet darum, dass die Entwässerungssatzung allen Mitgliedern der Gemeindevertretung als Datei zur Verfügung gestellt wird.
Generell sollten immer alle derartigen Unterlagen als Datei an die Mitglieder der Gemeindevertretung verschickt werden.
3. Jan Wöfl fragt nach der Fertigstellung der Arbeiten am Kapellchen.
Bürgermeister Jörg Wetzstein erklärt, dass die Arbeiten noch nicht vollständig abgeschlossen sind.
4. MdG Joachim Reimertshofer weist darauf hin, dass wegen der Überlastung der Raststätte Wetterau seit neuestem verschiedene LKW- Fahrer die Feldwegen entlang der B 275 zwischen Ober-Mörlen und Langenhain-Ziegenberg zum Übernachten nutzen und ob dem Einhalt geboten werden kann.
Bürgermeister Jörg Wetzstein wird dies in Zusammenarbeit mit der Ordnungsbehörde klären.

Als neuer Termin für die nächste Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses wird Donnerstag, 16.10.2014, Schloss, Rittersaal, vereinbart.

Ende der Sitzung 21:50 Uhr



Jan Wöfl
Vorsitzender HuF

Bärbel Liebert
Schriftführerin